

Pressemitteilung

28. März 2017

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine zieht erste Bilanz: Fusion läuft erfolgreich / „2016 war ein gutes Jahr“

Kundenberatung zeugt von Qualität: Platz 1 in Niedersachsen beim bundesweiten Banken-Qualitätstest

Das Geschäftsjahr 2016 haben die Sparkasse Hildesheim, die Sparkasse Goslar/Harz und die Kreissparkasse Peine noch als drei selbstständige Institute verantwortet. Das Geschäftsergebnis für das Jahr 2016 präsentierte nun die neue Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Twardzik stellte fest: „Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden.“ Da im Jahr 2016 noch die drei Fusionssparkassen aktiv waren, stellte der Vorstand die aggregierten Zahlen des neuen Gesamthauses vor: Der Jahresüberschuss lag bei 15,5 Millionen Euro. Die Bilanzsumme beträgt aktuell rund 7,2 Milliarden, was im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 4,6 Prozent bedeutet.

Wie die Fusion bisher verlief

Jürgen Twardzik skizzierte eingangs den bisherigen Verlauf der Fusion: „Wir haben eine ganz neue Sparkassen entwickelt, die zum Wohl der Kunden so effektiv wie möglich arbeiten kann.“ Dabei habe man besonderen Wert darauf gelegt, die Punkte, die als „typisch Sparkasse“ anzusehen sind, erhalten bleiben. Twardzik nannte als Beispiel die umfassenden Beratungsmöglichkeiten, die regionale Verbundenheit und das gesellschaftliche Engagement. Was die mit einer Fusion verbundenen Veränderungen angeht, machte Twardzik deutlich, dass man versuche, Kunden nicht zu viele Veränderungen spüren zu lassen: „Und wenn doch, dann sollten es Verbesserungen sein.“

So ist die neue Sparkasse aufgebaut

„Für die meisten unserer Kunden ist die jeweilige Geschäftsstelle der Punkt, wo Sparkasse am deutlichsten wahrgenommen wird“, so Twardzik weiter. Darum werde künftig jede Geschäftsstelle von einem Leiter verantwortet. „Damit ist jemand vor Ort, der entscheiden kann, und lange Genehmigungswege werden vermieden.“ Für viele Fragestellungen brauche man jedoch Spezialwissen. Daher werden im gesamten Geschäftsgebiet acht Finanzzentren angesiedelt. Das sind Standorte, an denen Kunden nicht nur die klassische Geschäftsstelle vorfinden, sondern weitere Spezialberater, zum Beispiel zum Thema Immobilien – von der Vermittlung bis zur Finanzierung – oder auch Versicherungsspezialisten.

Da die neue Sparkasse dezentral aufgestellt ist, sind die Geschäftsstellen und Finanzzentren in Regionen zusammengefasst: Hildesheim Stadt, Hildesheim Land, Goslar und Peine. An deren Spitze steht jeweils ein Regionaldirektor, der mit umfassenden Kompetenzen ausgestattet ist. Für Unternehmenskunden gilt das Gleiche. Hier haben hat die Sparkasse Regionalleiter in den Regionen, die die dezentrale Verantwortung übernehmen und mit vollumfänglichen Kompetenzen ausgestattet sind. Diese vor Ort tätigen Berater werden in speziellen, oft branchenspezifischen Themenstellungen zusätzlich von Spezialisten unterstützt.

Das Geschäftsjahr 2016

Vorstandsmitglied Michael Senft präsentierte die wichtigsten aggregierten Kennzahlen aus dem Jahresabschluss. Aggregiert deswegen, weil im Geschäftsjahr 2016 die drei bisherigen Sparkassen noch selbständig tätig waren. Senft betonte, dass die Sparkasse weiter gewachsen sei. So konnte die Bilanzsumme um 4,6 % auf rund 7,2 Mrd. Euro gesteigert werden. Auch mit dem Jahresüberschuss von rund 15,5 Mio. Euro sei man zufrieden. Mit rund 260.000 Girokonten sei man Marktführer in der Region und wolle dies auch bleiben. Die Kundeneinlagen liegen bei rund 5,4 Mrd. Euro (+ 9,2%) und das Kundenkreditvolumen bei rund 5,1

Mrd. Euro (+2,7 %). Die Sichteinlagen erhöhten sich um 383 Mio. Euro. „Unsere Kunden parken aufgrund fehlender Anlagealternativen ihr Geld in täglich fälligen Anlageformen“, so Michael Senft. Auch im Kreditgeschäft ist die Niedrigzinsphase für die Sparkasse deutlich spürbar. Das Kundenkreditvolumen gesamt ist um 133 Mio. Euro bzw. 2,7 % gewachsen. Der Treiber war insbesondere das Wohnungsbaukreditgeschäft.

Qualität in Service und Beratung

Gute Nachrichten hatte auch Vorstandsmitglied Dominikus Penners zu verkünden, der das Privatkundengeschäft verantwortet. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine hat beim bundesweiten Banken-Qualitätstest Platz 1 in Niedersachsen belegt – in allen drei getesteten Kategorien: Beratung von Privatkunden: Note 1,23, Beratung von Firmenkunden: Note 1,20 und für die Beratung zur Baufinanzierung: Note 1,30. Die zugrundeliegende Untersuchung hat das Deutsche Institut für Bankentests in Kooperation mit der Zeitung DIE WELT durchgeführt. Die Testkäufer sind Bankberater oder Trainer mit langjähriger Berufserfahrung, die Produktdetails, Prozessabläufe und Verkaufsstrategien bestens kennen. Mit einem einheitlichen Fragebogen wird im Nachgang das Gespräch detailliert aufgeschlüsselt und bewertet. Penners betonte, dass sich dieses Testergebnis in die Reihe der Erfolge einreihe, die schon bisher die drei Sparkassen errungen hatten. Der neue Sieg sei Bestätigung und Ansporn zugleich, auch künftig Qualitätsführer zu sein: „Alle reden von Qualität. Wir bieten sie.“

Penners führte weiter aus, dass heutzutage der Kunde entscheide, wie er seine Bankgeschäfte erledigt. Es sei daher Anspruch der Sparkasse, dem Kunden nahe zu sein – auch im digitalen Raum. Man biete daher neben der Präsenz vor Ort auch attraktive Online-Kanäle für Kunden. Dazu gehöre die im letzten Jahr modernisierte Internet-Filiale und die seit Jahren sehr erfolgreichen Sparkassen-Apps. Diese weisen seit Kurzem zwei neue Funktionen auf: den Zahlungsdienst „Kwitt“ und die Fotoüberweisung.

Mit Kwitt können Nutzer einfach und sicher Geld ohne IBAN auf die Handynummer eines Dritten senden oder von dort anfordern – bis 30 Euro sogar ohne TAN. Seit Anfang Dezember haben sich bundesweit rund 310.000 Kunden für Kwitt registriert. Inzwischen wurden schon über eine halbe Million Transaktionen ausgelöst. Die Sparkassen erhalten nach Penners' Aussage insgesamt positives Feedback im Internet, was nicht nur an der auffälligen Werbung liege: „Wir treffen mit dieser technischen Neuheit offensichtlich genau die Lebenswelt unserer Kunden.“

Auch die Fotoüberweisung bietet nach seinen Aussagen praktischen Nutzen für die Kunden. Rechnungen und Überweisungen können einfach abfotografiert werden. Die erforderlichen Daten werden dann gescannt und für die Bezahlung automatisch übertragen.

**Auch künftig auf hohem Niveau:
Der gesellschaftliche Beitrag der Sparkasse**

Vorstandsmitglied Dirk Vorderstemann präsentierte das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse: „Im Jahr 2016 lag unsere Nutzenstiftung bei rund 3,4 Mio Euro.“ In dieser Summe sind alle Förderungen wie Spenden, Zuwendungen, Sponsoring und Ausschüttungen an die Träger enthalten. Vorderstemann betonte, dass der gesellschaftliche Engagement der Sparkasse in dem gewohnten Umfang erhalten bleibt: „Mit dieser Zusage möchten wir den von uns geförderten Einrichtungen und Projekten Sicherheit geben.“ Auch bleiben die regionalen Stiftungen und die Stiftergesellschaft in Goslar bestehen. Mit dem Förderengagement wolle man dazu beitragen, im gesamten Geschäftsgebiet ein attraktives Umfeld zu schaffen.

Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in Zahlen

Regionen: Hildesheim Stadt, Hildesheim Land, Goslar, Peine
Finanzzentren: Hildesheim-Marktplatz, Hildesheim-Almstor,
Sarstedt, Alfeld, Goslar, Salzgitter-Bad, Peine, Ilsede

Geschäftsstellen: 63
SB-Standorte: 25
Girokonten 260.000
Mitarbeiter: mehr als 1.700

Das Geschäftsgebiet der neuen Sparkasse ist ungefähr so groß wie das Saarland. Nach der Bilanzsumme ist die Sparkasse in Niedersachsen die drittgrößte und bundesweit Rang 29 von 413 Sparkassen.

Wichtige Bilanzkennzahlen

Bilanzsumme:	7,2 Mrd. Euro (+4,6 %)
Jahresüberschuss:	15,5 Mio. Euro (+1,0 %)
Kundenkreditvolumen:	5.147 Mio. Euro (+2,7 %)
Kundeneinlagen:	5.355 Mio. Euro (+9,2 %)
davon: Spareinlagen:	1.293 Mio. Euro (+1,1 %)
Sichteinlagen:	2.162 Mio. Euro (+21,5 %)
Geldmarktkonten:	1.774 Mio. Euro (+2,9 %)

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Rathausstraße 21-23, 31134 Hildesheim
Vorstandsstab
Elke Brandes, Leiterin Vorstandsstab
elke.brandes@sparkasse-hgp.de
Telefon: 05121 871-2475
Roland Redetzke, Leiter Kommunikation
roland.redetzke@sparkasse-hgp.de
Telefon: 05121 871-3973